



© Andreas Buchberger

Das Motiv des Reisens und die komplexe Logistik von Schienenverkehr und Passantenströmen standen bei diesem Projekt nicht unmittelbar im Vordergrund, sondern die Aufgabe bestand bei diesem Direktauftrag darin, im bestehenden Gefüge des Bahnhofs St. Pölten einen Neubau für die ÖBB-Dienststellen Vershub, Wagenmeisterei und Fahrzeugpflege zu errichten. Die neue Kubatur (Stahlbeton) schließt an das Zentralstellwerk unmittelbar an, steht als langegezogener Bau mit geringer Trakttiefe parallel zu den Gleisanlagen an der Hermann-Winger-Gasse. Die großzügige und helle Mitte des Gebäudes definiert ein von oben belichtetes und mit Birnenholz bekleidetes Stiegenhaus, zusätzlich verfügt die ÖBB-Belegschaft über zwei überdachte Höfe und weitere Zugänge auf Ebene der Gleisanlagen. In seiner Materialität (Glas, Nirosta, tauerngrüne Steinböden) strahlt das Personalgebäude jene dezente Noblesse aus, die in der Architektur von Arbeitsstätten in den letzten Jahren mehr und mehr zur Selbstverständlichkeit geriet. (Text: Gabriele Kaiser)

Personalgebäude am Bahnhof St. Pölten

Hermann Winger-Gasse 4
3100 St. Pölten, Österreich

ARCHITEKTUR
ostertag ARCHITECTS

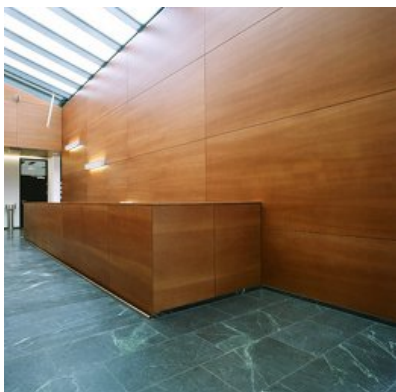
BAUHERRSCHAFT
ÖBB

TRAGWERKSPLANUNG
SPIRK + Partner

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
22. Juli 2007



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

**Personalgebäude am Bahnhof St.
Pölten**

DATENBLATT

Architektur: ostertag ARCHITECTS (Markus Ostertag, Christian Nielsen)

Mitarbeit Architektur: Pushpa da Silva

Bauherrschaft: ÖBB

Tragwerksplanung: SPIRK + Partner

Haustechnik: Küblböck Öko Systems

Fotografie: Andreas Buchberger

Funktion: Verkehr

Planung: 2004

Ausführung: 2006 - 2007

Nutzfläche: 785 m²

Bebaute Fläche: 450 m²

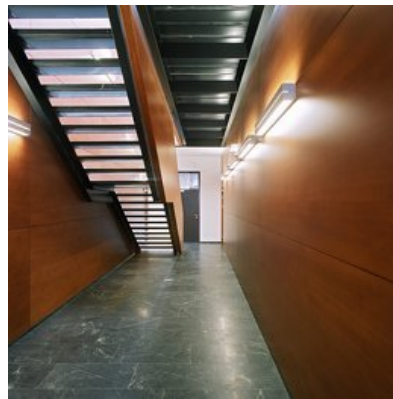
Umbauter Raum: 3.600 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: PORR Gmbh, St. Pölten (A)

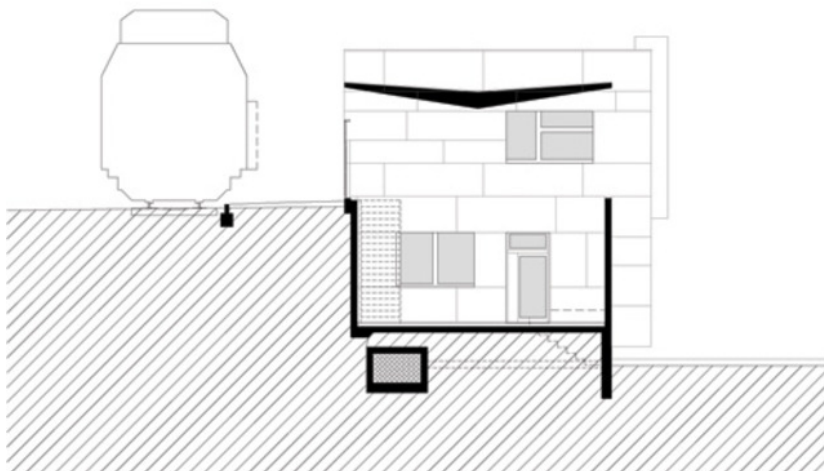
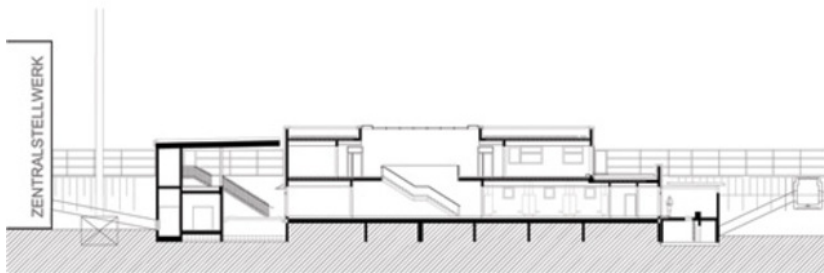
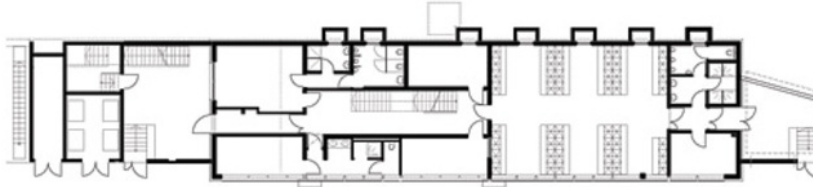
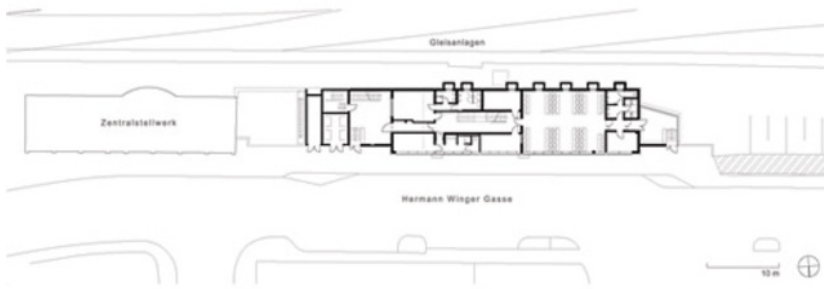


© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Personalgebäude am Bahnhof St. Pölten



Projektplan